

## **Pflege**

Das Thema Pflege liegt mir persönlich sehr am Herzen, da ich früher in der Pflege gearbeitet habe und von daher die Zustände in diesem Bereich sehr gut kenne.

Fehlende Pflegeplätze können nur durch das Schaffen von mehr Pflegeplätzen abgeschafft werden. Der Staat hat eine Verantwortung seinen alten Bürgern gegenüber, die es mehrheitlich erst möglich gemacht haben, dass es uns heute so gut geht. Also sollte der Staat entsprechend Pflegeplätze schaffen, anstatt sich durch eine fragwürdige Pflegeversicherung aus der Verantwortung zu stellen. Pflege im Rahmen einer Gewinnoptimierung ist nicht menschenwürdig.

Was uns auf den nächsten Punkt bringt: Pflegekräfte. Hier müssen finanzielle Anreize geschaffen werden, mehr junge Menschen an die Pflege zu führen. Aber nicht nur finanzielle Anreize sind wichtig, auch müssen bessere Arbeitsbedingungen geschaffen werden. Pflege muss wieder Spaß machen, die Verantwortung, die diese Menschen tragen, muss entsprechend honoriert werden, trotzdem müssen diese Menschen die Möglichkeit haben, auch noch Zeit für eine Familie zu haben.

Entbürokratisierung ist hier natürlich ein wichtiges Stichwort. Es muss wieder mehr Zeit für den menschlichen Kontakt in der Pflege eingeräumt werden. Es kann nicht sein, dass eine Pflegekraft mehr Zeit mit administrativen Aufgaben verbringt als mit der Pflege der Patienten. Aber auch im Umfeld ist es wichtig, die Bürokratisierung abzuschaffen.

Hinsichtlich der Abwerbung durch unsere Schweizer Nachbarn kann ich nur wieder betonen, die Pflege hierzulande besser zu bezahlen, am besten nach Schweizer Vorbild. Darüber hinaus bietet Die PARTEI hier langfristig auch noch eine andere Lösung an: es gibt bereits einige Stimmen in unseren Reihen, die die Trennung zur Schweiz mit einer baulichen Maßnahme untermauern möchten.

## **Wohnen im Alter**

Deutschland muss wieder, wie es einmal war, zu einer qualitativen und quantitativen Hochburg des sozialen Wohnungsbaus werden. Dazu müssen die Privatisierungen beendet werden und gesetzliche Anreize für den Wohnungsbau geschaffen werden.

Ebenso sollen Maßnahmen ergriffen werden um den eigenen Wohnraum wieder stärker zu fördern.

## **Rente**

Sozialer Wohnraum als auch Wohneigentumsförderung stellen bereits eine Maßnahme gegen die drohende Altersarmut dar. Um aber den älteren Menschen und auch den zukünftigen Älteren ein respektvolles Leben im Alter zu gewähren, ist es unabdingbar, die letzte große Rentenreform nochmals zu überdenken. Hier liegt ein Problem, dass an der Wurzel meines sozialen Selbstverständnisses rührt. Es kann nicht sein, dass ein Mensch nach einem langen Arbeitsleben als Bittsteller zu den Sozialämtern gehen muss.

## **Sicherheit im öffentlichen Raum**

Gemäß unserem PARTEI Slogan: Das „S“ in Die PARTEI steht für Sicherheit!

## **Mobilität**

Zur besseren Nutzung des ÖPNV gibt es 2 Punkte. Zum einen ist einer unserer Wahlsprüche „Schwarzfahren muss wieder bezahlbar werden“. Dadurch sollte ein guter finanzieller Anreiz zur besseren Nutzung des ÖPNV geschaffen sein, nicht nur für Senioren.

Außerdem möchten wir einen modernen ÖPNV mit einer Zeppelinverbindung zwischen Singen und Konstanz einrichten. Allerdings befürchte ich, dass wir hier Probleme mit der Barrierefreiheit bekommen werden. Dies hatte ich bisher nicht beachtet, aber ich verspreche Ihnen, dass ich mir darüber ernste Gedanken machen werde.

## Allgemeines

Persönlich bin ich für eine Fahrtauglichkeitsprüfung im Alter. Dies dient nicht nur der Sicherheit der Senioren, sondern auch anderer Menschen. Es spricht aber auch nichts dagegen, dass Menschen im hohen Alter noch Auto fahren, wenn es die geistige und körperliche Verfassung erlauben.

Fluglärmbelastung muss durch neue Anflugregeln minimiert werden. Durch bauliche Maßnahmen kann dieses Problem nicht behoben werden.

Windkraftanlagen sind unabdingbar für die Energiewende, aus diesem Grund ist es richtig, dass entsprechende Anlagen im Landkreis Konstanz gebaut werden. Allerdings werden die Hegauvulkane davon ausgenommen, insbesondere der Hohentwiel, der zukünftig ja als Zeppelinbahnhof für die Verbindung Singen – Konstanz gebraucht wird.

## Info

Die Partei die PARTEI wurde 2004 von Redakteuren des Faktenmagazins „Titanic“ gegründet. Mit bundesweit über 19 000 Mitgliedern ist sie eine der größten, nicht im Bundestag vertretenen Parteien, kurz nach der FDP (54 000), und noch kürzer nach der AfD (19 000) und lange vor der NPD (5000). Der Vorsitzende, der Europaabgeordnete Martin Sonneborn ist aus Film, Funk und Fernsehen bekannt.